

DOMSCHULE SCHLESWIG

GYMNASIUM DER STADT SCHLESWIG

Schulprofil

Laufbahn

Unterricht

Fördern und
Fordern

Persönlich-
keitsbildung

Kontakt und
Anmeldung

**Informationen -
Wir stellen uns vor!**



Bühnenschule

MINTze

Ruderclub

Lateinzweig

Begabungsförderung



Paul Auls,
Schulleiter

Herzlich Willkommen!

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

wir laden Sie und Euch herzlich ein, die Domschule Schleswig kennenzulernen. Diese Broschüre bietet eine Übersicht über unser vielfältiges Angebot und das, was uns an der Domschule am Herzen liegt.

Domschule bietet...

- kontinuierliche und bewährte Schulentwicklung im 9jährigen gymnasialen Bildungsgang
- modernen Fachunterricht in gut aus gestatteten Unterrichts- und Fachräumen
- zahlreiche individuelle Wahl- und Gestaltungsmöglichkeiten
- **Miteinander** von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften
- Übernahme von **Verantwortung** für sich und andere
- **Offene Ganztagschule** mit zahlreichen außerunterrichtlichen Entfaltungsmöglichkeiten
- umfassende **Persönlichkeitsbildung** auch über die Schule hinaus



Schulprofil

Schule mit Geschichte

Die Domschule wurde 1307 gegründet und ist somit das älteste Gymnasium Schleswig Holsteins. Das inzwischen durch mehrere An- und Neubauten erweiterte Schulgelände liegt in zentraler Lage Schleswigs zwischen der Altstadt, dem Stadtpark Königswiesen und Schloss Gottorf. Zurzeit unterrichten 75 Lehrkräfte bei uns 860 Schülerinnen und Schüler. Die Klassenstärke in der Unter- und Mittelstufe beträgt im Durchschnitt 27 Kinder.



Schule mit Erfahrung

Wir sind aus Überzeugung stets beim 9jährigen gymnasialen Bildungsgang geblieben. Wir schöpfen aus dieser langen Erfahrung und bieten den Kindern neben modernem Fachunterricht eine ausreichende Entwicklungszeit, weniger Stundenbelastung und größeren individuellen Freiraum.

Der Unterricht ist verstärkt in Doppelstunden organisiert. Dadurch erleben die Schülerinnen und Schüler weniger Fächer pro Tag, Vorbereitungen sind besser zu planen und es werden weniger Materialien benötigt. Bis einschließlich Klasse 8 erhalten die Kinder bei uns keinen verpflichtenden Nachmittagsunterricht. Stattdessen ermöglicht ein umfangreiches Ganztagsangebot am Nachmittag eine individuelle Schwerpunktsetzung. Als eines von 11 landesweiten Kompetenzzentren Begabtenförderung liegt unser Augenmerk auch auf der Begleitung und Forderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler.

Schule mit Gemeinschaft

In allen wichtigen Entscheidungsgremien (Fachkonferenzen, Klassenkonferenzen, Schulkonferenz) sowie im täglichen Miteinander arbeiten Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern eng zusammen und beschließen gemeinsam. Besonders das Konzept „Ältere für Jüngere“, die Weitergabe von Erfahrung und die Übernahme persönlicher Verantwortung für jüngere Mitschülerinnen und Mitschüler, ist ein Kern unserer pädagogischen Überzeugung.

Schulelternbeirat (SEB)

Mitwirkung an der Gestaltung und Weiterentwicklung der Domschule, Beteiligung an Konferenzen, Vertretung der Elternschaft

Verein ProDomschule e.V.

Unterstützung der Domschule, Stärkung und Förderung der Verbindungen der Ehemaligen mit der Schule und untereinander, unter anderem durch die Herausgabe eines Jahresheftes

Schülervertretung (SV)

Vertretung der Schülerinteressen, Organisation von Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen, Teilnahme an Konferenzen und Entscheidungsgremien





Cressida Linke,
Leitung
Orientierungsstufe

Die Orientierungsstufe

Die Orientierungsstufe umfasst die Jahrgänge 5 und 6 und gibt allen Kindern die Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln. Damit die vorgenommene Schulwahl nicht zur Sackgasse für Ihr Kind gerät, gibt es in der Orientierungsstufe in der Regel keine Wiederholung einer Jahrgangsstufe. Die Schularten arbeiten zusammen und ermöglichen eine gute Durchlässigkeit, sollte sich herausstellen, dass das Gymnasium nicht die angemessene Schulart für Ihr Kind ist.

Die Orientierungsstufe bildet einen sanften Übergang von der meist kleinen, behüteten Grundschule zu den Bedingungen und Anforderungen der Mittel- und Oberstufe einer weiterführenden Schule. Damit der Übergang gelingt, stützen wir die Kinder von Beginn an neben dem fachlichen Lernen mit zwei wichtigen Säulen: einer guten Klassengemeinschaft und Organisations- sowie Lernmethoden.



Klassengemeinschaft

Vor der Einschulung

- Austausch mit den Grundschulen
- Einteilung der Klassen nach
 - Sprachwahl
 - Wahl evangelische Religion / katholische Religion / Philosophie / Fächerverbindung
 - Wünschen der Kinder nach einer bestimmten Freundin oder einem Freund
 - Wohnortnähe
- Beratungsgespräche mit Eltern und Kindern
- Ausbildung von Patinnen und Paten aus dem zukünftigen 10. Jahrgang



Schülerpatinnen und
-paten aus dem 10. Jahrgang

In der neuen Klasse

- Klassenlehrertage zum Kennenlernen der Schule und der neuen Klasse
- Betreuung durch Paten aus der 10. Klasse (beim Schulweg vom ZOB, in den Pausen)
- 3-tägige Kennenlernfahrt im November in das nahe gelegene Schullandheim Ulsnis mit erprobten Kooperationsspielen
- zwei Vormittage "Gemeinsam Klasse sein" zum Miteinander durch die Schulsozialarbeiterin
- Spielenachmittag mit den Patinnen und Paten
- Weseby-Zeltlager für den 5. Jahrgang, organisiert durch Oberstufenschülerinnen und -schüler
- Pfingstzeltlager in Neukirchen für Orientierungs- und Mittelstufe, organisiert durch Oberstufenschülerinnen und -schüler
- Medienkunde: u.a. angemessener und rücksichtsvoller Umgang mit dem Smartphone



Quidditch-Turnier



Der Ankerplatz

Lernmethoden und Arbeitsorganisation

Zunehmend geraten die fachlichen Grundfertigkeiten und Arbeitstechniken in den Vordergrund. Nun ist es an der Zeit, die **Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft** auf- und auszubauen. Im Herbst und Frühjahr finden die **pädagogischen Konferenzen** statt, in denen die Entwicklung jedes Kindes in den Blick genommen und gegebenenfalls **Maßnahmen zur individuellen Förderung und Forderung** früh eingeleitet werden können. In enger **Zusammenarbeit** mit den **Elternhäusern** sowie der **Schulsozialarbeit** begleiten wir jedes Kind durch die zwei Jahre der Orientierungsstufe an der Domschule. Am Ende von Jahr-

- **Lernen lernen-Programm** zur Einführung bzw. Stärkung der fächerübergreifenden Kompetenzen im Bereich der Arbeitsorganisation und der Arbeitsmethodik (z.B. Schultaschencheck, Vorbereitung auf Klassenarbeiten, Vokabeln lernen, einen Vortrag halten)
- **Elternabend** zum Thema **Lernen lernen** für die Eltern des 5. Jahrgangs
- **Domschulplaner** als kostenloses Hausaufgaben- und Organisationsheft in Jahrgang 5 bis 7, der auch zur Kommunikation zwischen Lehrkräften und Eltern dient

gang 6 wird in den Englisch-Klassen die zweite Fremdsprache (Latein oder Französisch) gewählt, die ab Jahrgangsstufe 7 beginnt.



Kristine Germeroth
Leitung
Mittelstufe

Die Mittelstufe

Beim Übergang nach Jahrgang 7 und damit in die Mittelstufe des Gymnasiums werden die Klassen neu zusammengesetzt. Einteilungskriterien hierfür sind die Wahl der 2. Fremdsprache, die pädagogische Einschätzung der Klassenleitungen, die die Kinder nun zwei Jahre lang begleitet haben, und der Grundsatz „Niemand geht allein“. Damit auch hier möglichst schnell eine funktionierende Klassengemeinschaft entsteht, findet zu Beginn eine kurze Fahrt „SUPen und Surfen“ statt, auf der das Kennenlernen und das Miteinander im Mittelpunkt stehen. Danach erfolgt der Einstieg in den verstärkt leistungsorientierten Unterricht, in dem Wissen und Methodenkompetenz der Schülerinnen und Schüler so entwickelt werden sollen, dass sie befähigt sind, die gymnasiale Oberstufe möglichst problemlos zu durchlaufen und das Abitur zu erreichen. In diesem Zeitraum haben die Schülerinnen und Schüler mit der Pubertät einen der größten Entwicklungsschritte ihres Lebens zu meistern. Wir möchten sie in dieser Phase ihrer Identitätsentwicklung und Orientierung unterstützen.

Die Mittelstufe endet mit Abschluss des 10. Jahrgangs.

Sozial- und Selbstkompetenz

- Medienkompetenztraining in Jahrgang 7
- SUP (Standup-Paddling)- Wochenende in Maasholm für die Klassen des neu zusammengesetzten 7. Jahrgangs
- Suchtpräventionsprojekt in Jahrgang 8
- AIDS-Prävention in Jahrgang 8
 - Beteiligung an einem Gewaltpräventionsprojekt (Bus-Engel)
- Tanzprojekt im 9. Jahrgang mit Organisation eines eigenen Jahrgangsballs
- Möglichkeit für den 10. Jahrgang zur Übernahme von Patenschaften für den 5. Jahrgang
- Projektpräsentationen für alle Schülerinnen und Schüler unter Prüfungsbedingungen in Jahrgang 10 (zur Stärkung der Fähigkeiten zur selbstverantwortlichen Organisation und Präsentation im Hinblick auf die Oberstufe)



Schulsanitäts-
dienst

Wahlpflichtfächer

In den Jahrgängen 9 und 10 bieten wir ein vielfältiges Angebot an Wahlpflichtfächern (WPU) an, was den Schülerinnen und Schülern individuelle Schwerpunktsetzungen ermöglicht, auch im Hinblick auf eine mögliche Profilwahl in der Oberstufe.

- **Fremdsprachen**

Latein

Französisch

Altgriechisch

(alle können in der Oberstufe weitergeführt werden)

- **Naturwissenschaften**

Informatik/Technik

Nautik/Astronomie

- **Ästhetik**

Textiles Gestalten

Die Oberstufe

Die Oberstufe ist in eine Einführungsphase (11. Jahrgang) und eine Qualifikationsphase (12. und 13. Jahrgang) eingeteilt.

Die Schülerinnen und Schüler können durch die Wahl eines Profils persönliche Schwerpunkte setzen. Sie erhalten - nach aktuellem Stand - in ihrem Profilfach sowie, nach persönlicher Wahl, in einem der drei Kernfächer Deutsch, Mathematik und einer Fremdsprache Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau. Die anderen Kernfächer sowie die weiteren Fächer werden auf grundlegendem Niveau unterrichtet. Auch in der Wahl der besuchten Kurse ermöglicht die Domschule zahlreiche Möglichkeiten für individuelle Schwerpunktsetzungen.

Mit erfolgreichem Abschluss des 12. Jahrgangs wird die Fachhochschulreife als qualifizierter Schulabschluss erreicht. Der Besuch des Gymnasiums schließt mit der Abiturprüfung am Ende des 13. Jahrgangs ab.



Andrea Peltzer
Leitung
Oberstufe

- **Sprachliches Profil** mit dem Profilfach **Englisch**
- **Naturwissenschaftliches Profil** mit dem Profilfach **Physik**
- **Ästhetisches Profil** mit dem Profilfach **Kunst**
- **Gesellschaftswissenschaftliches Profil** mit dem Profilfach **Geschichte**

Unterrichtsprüfprofil

Schule mit Sprachen

Die Domschule ist ein altsprachliches Gymnasium und bietet ein umfangreiches **Fremdsprachenangebot**.

Orientierungsstufe						
Jahrgang	Englischzweig				Lateinzweig	
5: 1.FS	Englisch (5 Std. pro Woche)				Latein (4 Std. pro Woche) + Englisch-AG (1- 2 Std.)	
6: 2.FS als AG	Latein-AG (8 Std. im 1. Halbjahr)		Französisch-AG (8 Std. im 1. Halbjahr)		Latein (4 Std. pro Woche) + Englisch-AG (2 Std. pro Woche)	
Mittelstufe						
7	Französisch (4 Std. / Woche)		Latein (4 Std. / Woche)		Englisch (4 Std. pro Woche)	
8						
9: 3.FS	La- tein	Grie- chisch	Fran- zö- sisch	Grie- chisch	Franzö- sisch	Griechisch
10						
Oberstufe						
nach Wahl Russisch als 3.FS ab Kl.11						



Die
Weihnachtsgeschichte
— gelesen in allen an
der Domschule
gesprochenen Sprachen

Schule mit Lateinzweig

Die Domschule hat sich als eines von nur 5 Gymnasien in Schleswig-Holstein die Möglichkeit bewahrt, neben Englisch auch **Latein als erste Fremdsprache** (und später **Griechisch als dritte Fremdsprache**) anzubieten.

Warum Latein als erste Fremdsprache?

- Latein fördert die **Lese- und Ausdrucksfähigkeit** in der deutschen Sprache. Die Übersetzung aus dem Lateinischen übt **genaues Hinsehen** und fördert durch die ständige Suche nach dem richtigen Ausdruck die **muttersprachliche Kompetenz**. Oder kurz: Jede Lateinstunde ist immer auch eine Deutschstunde.
- Latein ist eine hervorragende **Basis zum Erlernen weiterer Sprachen**. Die romanischen Sprachen basieren auf der einstigen Weltsprache Latein, aber auch im Englischen lassen sich viele Wörter aus dem Lateinischen herleiten.
- Latein fördert die **Studierfähigkeit**. Der systematische Spracherwerb im Lateinunterricht bereitet **wissenschaftliches Denken und Arbeiten** vor. Und: Fremdwörter verlieren ihren Schrecken, wenn man ihren Ursprung kennt.
- Latein ist **Bildung ohne Verfallsdatum**. Im fortgeschrittenen Unterricht steht die Übersetzung „klassisch-humanistischer“, aber auch **mythologischer Texte** im Mittelpunkt, deren Kernthema das **Wesen des Menschen an sich** ist. Derartige Bildung ist unabhängig von aktuellen Modeströmungen, sie verliert nie an Modernität.

Wer sollte früh Latein lernen?

Latein bietet gymnasiale Bildung, die für jedes Kind nützlich ist. Aber nicht für jede Schülerin und jeden Schüler ist ein früher Lateinbeginn sinnvoll. Unserer Erfahrung nach ist Latein für diejenigen das Richtige, die:

- gerne **lesen**,
- Spaß daran haben, den **Dingen auf den Grund** zu gehen,
- Freude daran haben, eine **zeitlich fremde Welt** zu entdecken.

Schule mit Fächerverbindung

An der Domschule gibt es ein besonderes Angebot im Bereich des Religions-/Philosophieunterrichts. Sie wählen bei der Schulanmeldung für Ihr Kind in Jahrgang 5 bis 6

- durchgängigen Unterricht in **evangelischer Religion** ODER
- durchgängigen Unterricht in **katholischer Religion** ODER
- durchgängigen Unterricht in **Philosophie** ODER
- eine **Fächerverbindung** aus **evangelischer Religion** und **Philosophie**.



Fächerverbindung — eine einzigartige Möglichkeit!

- **Jahrgang 5 evangelische Religion**
- **Jahrgang 6 Philosophie**
- **Jahrgang 7 Wahl eines der beiden Fächer**

Die Kinder erhalten durch die zahlreichen thematischen Berührungspunkt beider Fächer frühzeitig Einblick in die einzelnen Fachperspektiven, ohne dass dabei die Fachgrenzen verwischen.

Sie haben zusammen mit Ihren Kindern die Wahl – wir möchten, dass möglichst alle Kinder einer Klasse auch hier den Fachunterricht gemeinsam besuchen. Daher hat diese Wahl grundlegenden Einfluss auf die Zusammensetzung der 5. Klassen. Stimmen Sie also Ihre Wahl ggf. mit Eltern der Kinder ab, mit denen Ihr Sohn / Ihre Tochter gern gemeinsam in eine Klasse kommen möchte.

Schule mit MINTze

Naturwissenschaftlich Interessierte haben die Möglichkeit, ihre Begabung durch unser vielfältiges Angebot auszubauen. Seit 2013 ist die Domschule bereits drei Mal als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet worden. Die Abkürzung MINT steht für Mathematik-Informatik-Naturwissenschaft-Technik, Fachbereiche, in denen die Schülerinnen und Schüler an der Domschule schwerpunktmäßig gefordert und gefördert werden. Der Unterricht findet seit 2014 in sechs hervorragend ausgestatteten Fachräumen im naturwissenschaftlichen Neubau (MINTze) statt. Außerdem verfügen wir über einen Schulgarten mit Teich und ein Gewächshaus.



Naturwissenschaftliches Zentrum (MINTze)



Mint in der Orientierungsstufe:

zusätzlich 1 Stunde Medienkunde in Jahrgang 5

(Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentationssoftware, Umgang mit Smartphone und sozialen Netzwerken)

zusätzlich fächerübergreifendes MINT-Projekt in einem Halbjahr von Jg.5 oder 6

Biologie in Jahrgang 5

Physik vorgezogen in Jahrgang 6

Mint in der Mittelstufe:

Informatik ab Jg.7

Wahlpflichtkurse ab Jg.9

Nautik/Astronomie

Technik (Elektronik/Robotik)



Mint in der Oberstufe:

naturwissenschaftliches Profil mit Profulfach Physik

AG-Angebote, Aktivitäten und Teilnahme an Wettbewerben:

- MatheMagicBoxen (in Klassenräumen des 5. Jahrgangs)
- Junge-Forscher-AG ab Jahrgang 5 (ab Klasse 4 der Grundschule offen)
- KNUTI Umwelt-AG ab Jahrgang 5 (offen für Grundschüler/innen)
- Astronomie-AG ab Jahrgang 9 mit eigener Sternwarte
- Solaranlage
- Känguru-Wettbewerb der Mathematik
- Lange Nacht der Mathematik
- Mathematikolympiade
- Jugend forscht



Unterstützung — so oder so

Schule mit Sozialarbeit

Hallo,
mein Name ist Tanja Hohmann und ich bin seit September 2024 an der Domschule für die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe als Schulsozialarbeiterin verantwortlich. Sie können sich vertrauensvoll an mich wenden, wenn Sie sich Sorgen um die Entwicklung Ihres Kindes machen oder Ihr Kind Probleme in der Schule oder in der Familie hat. Und genauso können sich Schülerinnen und Schüler an mich wenden, wenn sie Konflikte mit Mitschülern, Freunden oder einer Person aus der Familie haben oder es Schwierigkeiten mit Lehrkräften gibt.



Tanja Hohmann



Ina Gröning

Hallo,
mein Name ist Ina Gröning und ich bin an der Domschule schwerpunktmäßig für die Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe als Schulsozialarbeiterin verantwortlich.

Schulische oder soziale Probleme können sowohl Schülerinnen und Schüler als auch deren Familien und Lehrkräfte betreffen. Mein Angebot richtet sich daher an alle drei Personengruppen. Das Beratungsangebot ist freiwillig und die Gespräche sind vertraulich.

Außerdem biete ich Lerncoachings und individuelle Unterstützung für alle Schülerinnen und Schüler an. Auch die Planung und Durchführung von Präventionsangeboten und Ausbildung von Schülerpaten ist Teil meiner Arbeit an der Domschule.

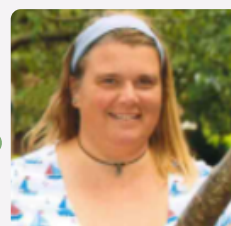
Schule mit Erzieherin

Hallo,
ich bin Kristin Hansen, ausgebildete Erzieherin und arbeite als OGS-Koordinatorin an der Domschule. Mein Angebot umfasst:

- Frühbetreuung ab 7.15 Uhr
- Zeit zum Reden, Frühstück, Ankommen
- Pausenangebote: Spiele, Basteln, Puzzeln, Ballausgabe
- mittags Hausaufgabenbetreuung
- Mittagsbetreuung bis 15.15 Uhr: Spielen, Basteln, Puzzeln, Nähen und Vieles mehr

Schule mit Förderkonzept

- Lernplanarbeit
- Testung auf Lese-Rechtschreib-Schwäche
- DaZ-Förderstunden
- Beratungslehrkraft aus dem Förderzentrum SL-FL



Kristin Hansen

Schule mit Kompetenzzentrum

Ihr Kind ist besonders begabt? Dann ist es an der Domschule gut aufgehoben, denn wir sind seit 2010 eines von 11 landesweiten Kompetenzzentren Begabtenförderung. Seitdem werden mit Fördermitteln des Landes ständig Programme für besonders begabte Schülerinnen und Schüler aufgebaut. Die Domschule hat in diesem Bereich Vorbildcharakter im ganzen Land und hat überdurchschnittlich viele Erfolge im Bereich des Überspringens eines Jahrgangs zu verzeichnen.



- ausgebildete Beratungslehrkräfte und ein Team von Schülerpatinnen und Schülerpaten mit Sitz im schuleigenen Lernbüro begleiten die Angebote und unterstützen auf Wunsch Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen im Schulalltag



Begabungspatinnen und -paten

• Akzeleration (Beschleunigung des Lernens)

- begleitetes Teilspringen in einem Fach
- begleitetes Überspringen von Klassen, unter anderem unter Einsatz von Webinaren in Kernfächern
- Enrichment
- Lernplan Plus (individuelle Projektarbeit im oder parallel zum Unterricht)



Domstar —
Talentwettbewerb

• Enrichment

- Lernplan Plus (individuelle Projektarbeit im oder parallel zum Unterricht)
- Drehtürmodelle (Schülerinnen und Schüler dürfen den regulären Unterricht verlassen, um an speziellen Angeboten teilzunehmen oder an Projekten zu arbeiten)
- Teilnahme am Enrichmentprogramm des Landes Schleswig-Holstein
- Teilnahme an Wettbewerben (Fremdsprachenwettbewerb, Mathematikolympiade, Jugend musiziert, Jugend debattiert, Certamen Cimbricum, Theaterwettbewerb Pogge-von-Ranken-Stiftung)
- Kooperation mit außerschulischen Partnern (Universität kommt zur Schule, Ferienakademie, Schloss Gottorf, Städtisches Museum, Landestheater)

Persönlichkeitsbildung

Schule mit Berufsorientierung

Das Erlangen der Studier- und Berufsfähigkeit ist eines unserer obersten Ziele. Um sich in diesem Bereich zu orientieren, bieten wir schulintern sowie unter Einbezug externer Partner vielfältige Möglichkeiten an.

Wettbewerbe und Projekte

- Wirtschaftswissen im Wettbewerb (Jahrgang 9)
- JUNIOR-Schülerfirma
- Tradity-Börsenspiel

Mittelstufe (Jahrgänge 9 und 10)

- JOB Searching / JOB Watching
- Lehrstellenrallye
- Girls' Day / Boys' Day
- Bewerbungstraining 9. Klassen
- Betriebspraktikum 10. Klassen

Oberstufe

- Junge Messe für Studium und Beruf
- JOB Searching / JOB Watching
- Studieninfotag Universität Flensburg
- Fachhochschultage (FIT) FH Kiel
- Studieninfotage CAU Kiel
- individuelle Berufsberatung der Agentur für Arbeit Flensburg
- Vokatium (ehem. Nordjob) Flensburg
- Wirtschaftspraktikum
- Assessment-Center-Training
- Berufsinformationstag (BIT)
- Studienfeldbezogener Beratungstest (SFBT)

Schule mit Lernplattform

Tradition und Moderne gehen an der Domschule Hand in Hand. Wir begleiten unsere Schülerinnen und Schüler auch im digitalen Lernen. Im gesamten Schulgebäude ist ein voll funktionsfähiges WLAN für alle eingerichtet. Wir nutzen fachbezogene **digitale Lernprogramme** wie Antolin (Deutsch) oder Bettermarks (Mathematik). Darüber hinaus ermöglicht die **digitale Lernplattform** itslearning als Ergänzung zum Klassenunterricht eine größere Vielfalt und Individualität der unterrichtlichen Angebote und Rückmeldungen.



Lernplattform itslearning

Schule mit Ganztag

Durch alle Jahrgänge hinweg können Domschülerinnen und Domschüler auch ihre Nachmittage an der Domschule gestalten. Das vielfältige Programm der Offenen Ganztagsschule, das durch Kooperationen mit externen Partnern (Lornsenschule, Bruno-Lorenzen-Schule, Dannewerkschule) ergänzt wird, bietet interessante Möglichkeiten.

Die meisten Angebote finden in den frühen Nachmittagsstunden statt, so dass für den Heimweg noch Busse genutzt werden können. Das jeweils aktuelle Angebot des Offenen Ganztags finden Sie auch unter www.domschule-sl.de.

kulturelle Bildung

- Musical-AG
- Junior-Theater-AG
- Theater-AG (ab Jahrgang 9)
- Mittelstufen-Chor
- Domschul-Chor (Oberstufe)



Sport

- Rudern im Domschulruderclub
- Fußball-AG
- Schach-AG
- Fechten/Floorball



Naturwissenschaften und Technik

- Junge-Forscher-AG
- KNUTI-Umwelt-AG
- Astro-AG
- Fair-Trade-AG



Schule mit Mensa

In der Mensa mit 120 Sitzplätzen können sich die Schülerinnen und Schüler in den Pausen mit frisch zubereiteten Speisen und Snacks versorgen.

Montags bis donnerstags gibt es außerdem zwischen 13.00 und 13.45 Uhr ein warmes Mittagessen (auch vegetarisch) mit Nachschick. Das Essen wird über die Plattform „Mensa Max“ im Voraus bis spätestens 8 Uhr am Morgen bestellt – von zu Hause über den PC oder über die Mensa Max-App. Darüber hinaus gibt es noch ein zusätzliches Mittagsangebot von Schnitzel bis Salat.



Mensa mit 120 Sitzplätzen



Bühnenschultag



Schule mit Bühne

Seit 2010 verfolgen wir das Konzept „Domschule – Bühnenschule“. Dabei geht es darum, ALLE Domschülerinnen und Domschüler im Laufe ihrer Schulzeit mehrfach an Bühnenpräsentationen zu beteiligen, auf der Bühne oder auch als Techniker oder Bühnenbauer hinter den Kulissen.

Wir freuen uns nun, dass die Domschule im Herbst 2020 als eine von zehn Schulen in Schleswig-Holstein als Kulturschule ausgezeichnet worden ist – verbunden mit einem finanziellen Etat, um weitere Projekte in diesem Bereich zu verwirklichen.



Theater-AG im
Stadtmuseum



Oberstufen-Theater-AG

Bühnenschulkonzept

- Curriculum, das die Möglichkeiten des Einbezugs aller Unterrichtsfächer aufzeigt
- jährliche zentrale Bühnenschulabende zur Präsentation von Unterrichtsprojekten
- enge Kooperation mit dem Schleswig-Holsteinischen Landestheater mit jährlich aktualisiertem Leistungsverzeichnis.
- jährlicher Vorlesewettbewerb und Workshops unter professioneller Anleitung
- alle zwei Jahre im Sommer ein großer Bühnenschultag, an dem die ganze Schule zur Bühne wird: Auf einer zentralen Außenbühne und an vielen Stellen im Gebäude treten insgesamt 400-500 Schülerinnen und Schüler in großen und kleinen Produktionen auf
- Begleitung von Theaterproduktionen durch einzelne Lerngruppen oder Jahrgänge von der Idee über Proben bis zur Premiere
- regelmäßige Fortbildungstage des Kollegiums zum Thema „Bühnenschule“
- seit 2019 der Besuch und die Mitgestaltung des Norden-Festivals mit der gesamten Schulgemeinschaft aus Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern an einem Nachmittag



Weihnachtssingen
im Dom



Norden-Festival

Schule mit Ruderclub

Seit 1906 rudern Schüler und seit 1971 auch Schülerinnen an der Domschule. Heute ist die Schülerruderriege der Domschule mit ca. 80 Mitgliedern die größte Ruderriege in Schleswig-Holstein. Immer zum Schuljahresbeginn findet ein kostenloser Schnuppernachmittag statt, an dem alle interessierten Schülerinnen und Schüler das Rudern kennenlernen können.



- Sitz im Bootshaus, ca. 300m von der Domschule entfernt, das über Umkleiden, sanitäre Anlagen, Küche und Aufenthaltsräume verfügt
- komplett organisiert durch einen eigenen Schülervorstand, der durch zwei Protektorinnen aus den Reihen der Sportlehrkräfte begleitet wird
- ist zugänglich für alle Schülerinnen und
- Schüler von Jahrgang 5 bis 13
- lebt vom Generationenvertrag: Die älteren und ehemaligen Schülerinnen
- und Schüler geben ihre Erfahrungen an die jungen Ruderer weiter
- bietet Ruderlager, Wanderfahrten und gemeinsames Grillen an
- bildet seine Mitglieder auf Wunsch zu Wettkampfruderern aus
- arbeitet eng zusammen mit dem Landestrainerteam und dem Ruderinternat in Ratzeburg
- feiert regelmäßig Erfolge auf landes- und bundesweiten Wettbewerben



Schule mit Fahrten

Das Miteinander nicht nur unter den Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft, sondern auch mit unseren Partnern weltweit liegt uns am Herzen. Auch möchten wir den Blick unserer Schülerinnen und Schüler „über den Tellerrand hinaus“ schärfen und erweitern, um ihre sozialen und fachlichen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Daher gehörten neben Ausflügen und Unterricht am anderen Ort Klassenfahrten und Möglichkeiten zum Schüleraustausch zum festen Bestandteil unseres Programms.



Skifahrt zum Mölltaler
Gletscher



Studienfahrt nach
Weimar und Berlin



Studienfahrt nach Baad in
Österreich

Fahrtenprogramm

- 5. Jahrgang: Kennenlernfahrt nach Ulsnis
- 7. Jahrgang: SUP (Standup-Paddling)-Wochenende in Maasholm
- 9. Jahrgang: Klassenfahrt
- 12. Jahrgang: Studienfahrt innerhalb Deutschlands und ins Ausland

Schüleraustausch mit Nantes, La Réunion (Frankreich), Warschau (Polen) und Irkutsk (Russland, zurzeit ausgesetzt)



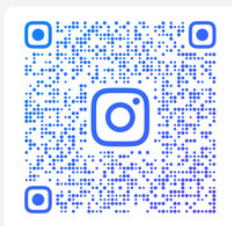
Domschule Schleswig
Königstraße 37
24837 Schleswig

Tel.: 04621-95130

Fax: 04621-951334

domschule.schleswig@schule.landsh.de

www.domschule-sl.de



Die Domschule
auf Instagram



Schulleiter

Paul Auls

Sekretariat

Heidi Heitmann (Schulbüro)

Birgit Tapper (Oberstufenbüro)

Orientierungsstufenleitung

Cressida Linke

(cressida.linke2@schule-sh.de)

Mittelstufenleitung

Kristine Germeroth

(kristine.germeroth2@schule-sh.de)

Oberstufenleitung

Andrea Peltzer

(andrea.peltzer2@schule-sh.de)

Schulelternbeirats-Vorsitzende

Ragna Lankoff

(seb@domschuleschleswig.de)

Sie möchten Ihr Kind bei uns zur Aufnahme in den 5. Jahrgang anmelden? Gern nimmt Frau Heitmann im Sekretariat Ihre Unterlagen an folgenden Terminen entgegen:

Mo, 23.02.2026 bis Mi, 04.03.2026

von 8.00 bis 13.00 Uhr

Mi, 25.02.2026

von 8.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Anmeldeunterlagen

- Anmeldeschein (Original)
- Fotokopie vom Zeugnis Klasse 4
- Geburtsurkunde Ihres Kindes
- Nachweis der Masernschutzimpfung (Impfpass oder Kopie)
- ggf. LRS-Anerkennung (Kopie)
- ggf. Hochbegabungsnachweis (Kopie)
- ggf. Lernpläne (DaZ u.a. in Kopie)
- ggf. Sorgerechtsnachweis (Kopie)